

# Die bronzezeitliche Keramik von Sembrancher – Crettaz Polet, «La Gravenne»; Ausgrabungen 2014-2015

**Projekt:** Kantonsarchäologie Wallis, Aria SA, Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften in Bern.  
**Masterarbeit:** Manuel Andereggen

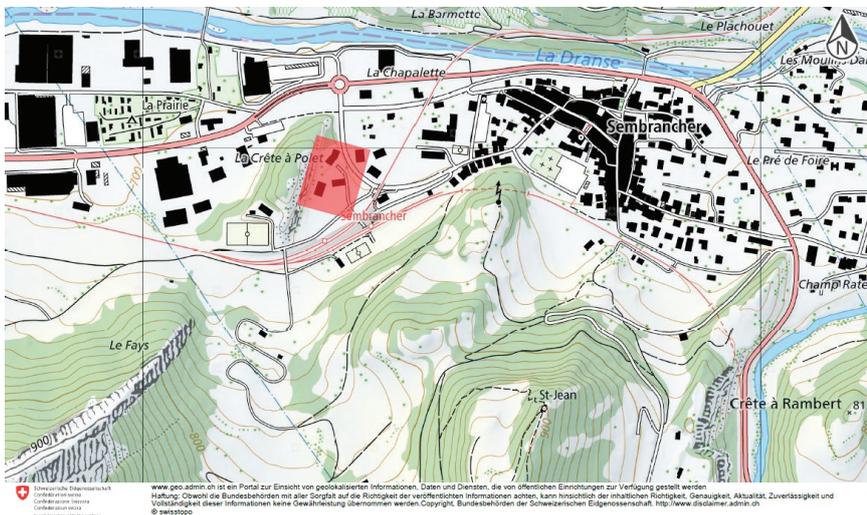


Abb. 1: Karte von Sembrancher, Fundstelle Crettaz Polet, «La Gravenne» rot eingezeichnet, Quelle: Bundesamt für Landestopografie swisstopo.



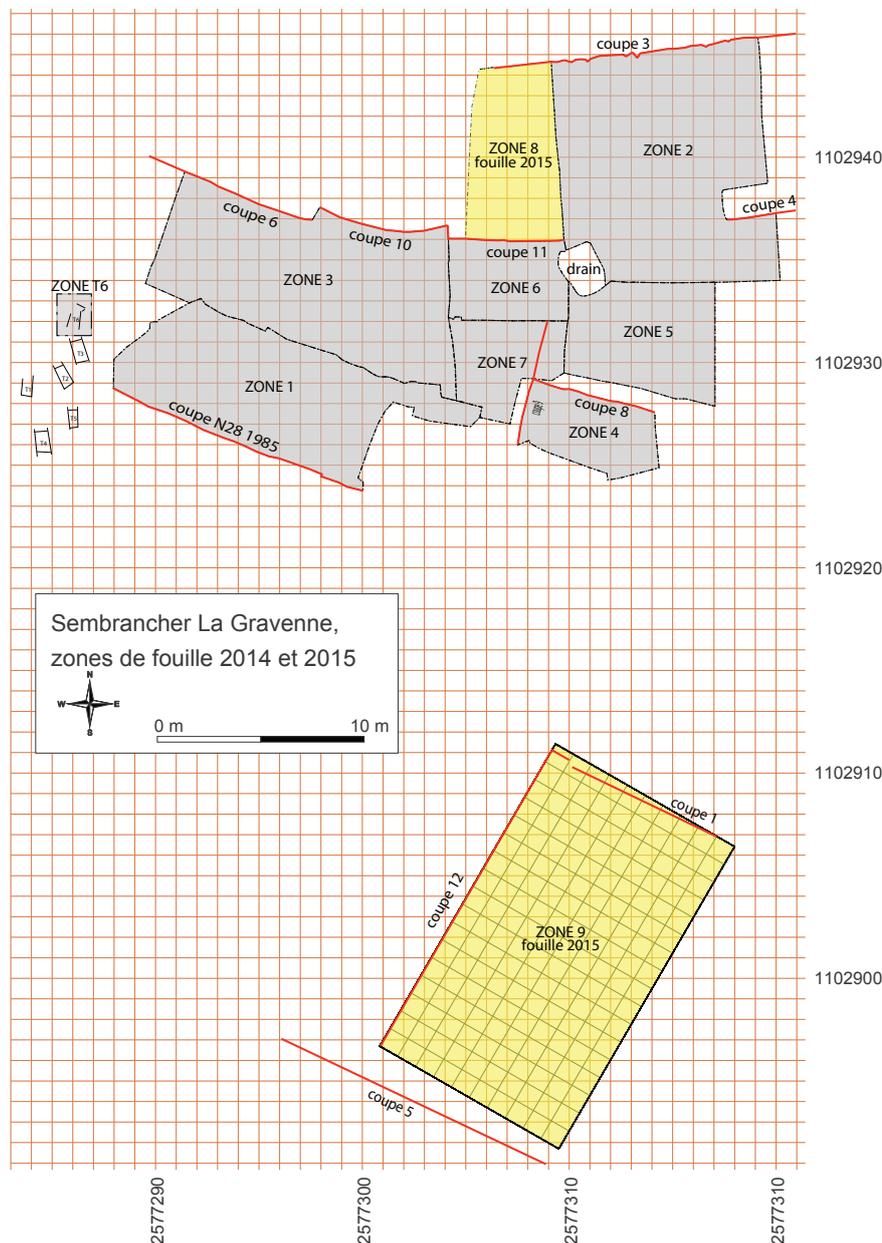
Abb. 2: Gesamtansicht der Grabungsfläche 2014; Quelle: Aria SA, Rapport d'activités (nicht publiziert), Sion, 2015.

Die archäologische Fundstelle von Crettaz Polet, «La Gravenne» befindet sich westlich des Dorfes Sembrancher leicht erhöht zu einem Berggrücken hin, der hier als ein letzter Ausläufer des Gebirgsmassivs vom Catogne bis in die Niederungen des Tales vordringt. Die Ortschaft Sembrancher liegt auf einem Plateau an der Südwestseite der Dranse de Bagnes, die sich an dieser Stelle mit der Dranse d'Entremont vereinigt. Die Fundstelle von Crettaz Polet ist von den strategischen Gesichtspunkten her zu urteilen sehr vorteilhaft gewählt, da sie leicht oberhalb des Tales an der Ostflanke des Berggrückens «Crettaz-Polet» liegt, von welcher die nähere Umgebung des Bagnestals nach Norden hin überblickt werden kann. Zudem führt die einzige Passage vom Rhonetal zu den Alpenpässen der Grossen St. Bernhard-Region hinauf am prähistorischen Siedlungsplatz von Sembrancher vorbei.

Die Entdeckung der Fundstelle fällt in das Jahr 1974, als bei Terrassierungsarbeiten ein Steinkistengrab des Typs Chamblandes aufgefunden wurde. Als 1979 bei weiteren Terrassierungen neben vier zusätzlichen Gräbern noch Befunde von Pfostenlöcher auftauchten wurde absehbar, dass es sich hier um einen prähistorischen Siedlungsplatz handelt. Aufgrund dessen fanden in den frühen 80er Jahren mehrere Grabungskampagnen der Universität Genf unter der Leitung von A. Gallay statt, bei welchen Fundschichten freigelegt werden konnten, die vom Neolithikum bis in die römische Zeit datierten. Aufbauend auf den Ergebnissen

# Die bronzezeitliche Keramik von Sembrancher – Crettaz Polet, «La Gravenne»; Ausgrabungen 2014-2015

**Projekt:** Kantonsarchäologie Wallis, Aria SA, Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften in Bern.  
**Masterarbeit:** Manuel Andereggen



der Ausgrabungen und den darauffolgenden wissenschaftlichen Auswertungen wurden in den Jahren 2014 und 2015 zwei Grabungskampagnen im Zuge einer grossflächigeren Überbauung auf dem Gebiet von «La Gravenne» von der Aria SA unter dem Mandat der Kantonsarchäologie Wallis durchgeführt. Dabei wurden neben einem weiteren Steinkistengrab, zahlreiche Befunde freigelegt, sowie eine Schichtabfolge mit Fundmaterialien, die sich wiederum vom Neolithikum bis in die römische Zeit nachverfolgen liess.

Im Rahmen dieser Masterarbeit soll die bronzezeitliche Keramik, welche bei den Ausgrabungen in den Jahren 2014 und 2015 aufgefunden wurde, archäologisch untersucht werden. Das archäologische Material wird von M. Andereggen in Sion, sowie in Bern unter der Betreuung von Prof. Albert Hafner, Dr. Mireille David-Elbiali und Alain Benkert ausgewertet. In einem weiteren Schritt soll versucht werden neben chronologischen Vergleichen, Bezüge zu benachbarten Regionen aufzuzeigen, da auf das Wallis als Transitpassage zwischen dem Norden und Süden der Alpen über die gesamte Ur- und Frühgeschichte zahlreiche ausserregionale kulturelle Einflüsse eingewirkt haben. Daher werden Fundstellen aus angrenzenden Siedlungsräumen (Nordalpine Gebiete, Norditalien und französische Alpen) in die Untersuchungen einbezogen und verglichen.

Abb. 3: Grabungsplan der Flächen 2014; Quelle: Aria SA, Rapport d'activités (nicht publiziert), Sion, 2016

# Die bronzezeitliche Keramik von Sembrancher – Crettaz Polet, «La Gravenne»; Ausgrabungen 2014-2015

**Projekt:** Kantonsarchäologie Wallis, Aria SA, Universität Bern, Institut für Archäologische Wissenschaften in Bern.  
**Masterarbeit:** Manuel Andereggen

Benkert Alain; Rapport d'activités. Sembrancher, La Gravenne immeubles «La Gravenne» 1 et 3, Archéologie et recherches interdisciplinaires dans les Alpes, Sion, 2016.

David-Elbiali Mireille, Une communauté énigmatique de l'âge du Bronze à Sembrancher – Crettaz Polet (Valais); sur la voie du col du Grand Saint-Bernard, Département d'anthropologie et d'écologie de l'Université de Genève, Genf, 1994.

Gallay Alain; Masserey Catherine; Pousaz Nicole; Sembrancher Crettaz-Polet 1970-1986. Rapport de la campagne de fouilles 1986 et rapport final, Département d'anthropologie et d'écologie de l'Université de Genève, Genf, 1993.

Mariethoz Francois, Rapport d'activités. Sembrancher, La Gravenne immeubles «La Gravenne» 1 et 2, Archéologie et recherches interdisciplinaires dans les Alpes, Sion, 2015.

Röhrer-Wermus Eliane, Masserey Catherine, Pousaz Nicole, Das Wallis vor der Geschichte, Sion, 1988, S. 208-215 (Ausstellungskatalog, Kantonsmuseum Wallis, Sion, 23. Mai bis 28. September 1986).

**Kontakt:** Manuel Andereggen, [manuel.andereggen\(a\)students.unibe.ch](mailto:manuel.andereggen(a)students.unibe.ch)  
**Link:** [www.unibe.ch](http://www.unibe.ch)